



# Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

**hetzel**

**Farbe im Innen- und Wohnbereich**

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.

**HETZEL MALER + GIPSER AG** Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | [hetzel-grenchen.ch](http://hetzel-grenchen.ch)

## >>>> Sektionsversammlung <<<<

Die nächste **Sektionsversammlung** findet am **Freitag 26. November 2025 um 20.00 Uhr** im Restaurant Parktheater statt. Bitte rechtzeitig erscheinen. Danke.

Hauptthema der Versammlung wird das **Tourenprogramm 2026** sein, das in diesen Clubnachrichten (**Seiten 16 – 19**) gedruckt ist. **Der Vorstand**

## Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
	Leonie Daumüller, Arch	

## Wir gratulieren im November 2025 zum runden Geburtstag:

**Monika Brown-Kirchhofer**, engagierte und geschätzte Wanderin und Tourenleiterin feiert am 5. November ihren 80. Geburtstag in Grenchen

**Charles (Charly) Fuchs** feiert am 17. November seinen 96. Geburtstag in Grenchen

**Peter E. Reize** feiert am 26. November seinen 80. Geburtstag in Grenchen

**Herzliche Gratulation!**

# Holzertag / Arbeitstag am 25. Oktober

Treffpunkt 8.00 Uhr bei der Holzerhütte

Für ein „währschaftes“ Znüni und Zmittag ist gesorgt!

Anmeldungen bis Mittwoch 22. Oktober an Patrik Mosimann: 032 653 30 46 / 079 218 44 20

E-Mail: [patrik.mosimann@bluewin.ch](mailto:patrik.mosimann@bluewin.ch)

Die Hüttenkommission bedankt sich schon jetzt für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!

## 15. und 16. November: Raclette-Essen im Chalet

Wir wollen die beliebte Tradition im Chalet weiterführen

### Samstag 15. November

Ab ca. 13.00 Uhr bis am Abend (bis die letzten „Höckeler“ gehen)

### Sonntag 16. November: Raclette statt Suppe!

Ab ca. 12.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Kosten: Portion Fr. 6.00; à discrétion Fr. 20.00 (pro Person)  
Der Erlös abzüglich der Warenkosten geht an die Hüttenkasse.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir laden alle ganz herzlich zum Raclette-Essen ein (Samstag und/oder Sonntag) und freuen uns auf viele kameradschaftliche Stunden.

«Auch am Samstag-Abend sind alle Gäste herzlich willkommen»

Die Hüttenwarte: Patrik Mosimann,  
Christine + Adrian Cslovjecsek  
Martina Schär + Res Lüthi

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2025 / Januar 2026:

10. November 2025

Daten als \*.doc oder \*.docx per E-Mail an die Redaktion:

[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)



SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

# BIERI

HAUSTECHNIK AG

[www.bierihaustechnikag.ch](http://www.bierihaustechnikag.ch)

**24h**  
Service-Phone  
032 655 10 00



Zaugg Metallbau AG  
Schlosserei • Kunstschmiede  
2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

# VELO SÜD

IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, [velosued@bluewin.ch](mailto:velosued@bluewin.ch)

→→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder

## GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

 **GRÜTTER+WILLI AG**  
UMBAU UND RENOVATIONEN

 SCHREINEREI  
**SCHWARZ AG**

KÜCHEN *Création* AG

Grenchen / Solothurn

[www.rundumbauen.ch](http://www.rundumbauen.ch)

 **INTERSPORT**<sup>®</sup>  
WIRTH Grenchen



anders sein | *sei anders*

MAIBACH GARTENBAU GMBH | GASSE 27 | 2553 SAFNERN | 032 355 12 37 | [INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH](mailto:INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH)

## Tourenwesen

**Klettertraining auf privater Basis:**

**Halle ab Anfang Oktober bis Ende März**

**Treffpunkt:** 17.30 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

**Anmeldung:** Nicolas Liechti; 079 300 40 09. Infos per WhatsApp-Gruppe

**Samstag 25. Oktober Holzen im Chalet**

**Siehe bitte den Hinweis auf Seite 2**

**Freitag 28. November Sektionsversammlung**

**Siehe bitte die Einladung auf Seite 1**

## JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

**Klettertraining auf privater Basis:**

**Halle ab Anfang Oktober bis Ende März**

**Treffpunkt:** 17.30 Uhr beim Parkplatz BBZ Grenchen

**Anmeldung:** Nicolas Liechti; 079 300 40 09. Infos per WhatsApp-Gruppe



Busbetrieb Grenchen  
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • www.bgu.ch

## Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

[www.werderelektro.ch](http://www.werderelektro.ch)



**WERDER ELEKTRO AG**  
Grenchen

## Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

### Mittwoch 5. November Tramelan – Villeret (Anstelle von Bellelay – Tramelan)

#### Tourenbeschreibung:

Diese Wanderung über den Höhenzug Montagne du Droit mit seinen Gipfeln Mont Soleil und Mont Crosin entspricht fast der zweiten Etappe der Via Berna.

Mit Zug und Bus geht es nach Tramelan. Nach dem Kaffeehalt in der Buvette wandern wir via La Bise de Cortébert und dem Col du Mont Crosin zum Mittagessen im Chalet Mont Crosin. Frisch gepflegt und hoffentlich ausgeruht geht es in einer guten Stunde nach Villeret hinunter, von wo uns die Eisenbahn zurück nach Grenchen bringt.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung

**Zeit:** 4 Stunden

**Höhendifferenz:** 460 m auf / 580 m ab

**Verpflegung:** Restaurant

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Fr. 18.40 Halbtax

**Übrige Kosten:** ca. Fr.50.- (Essen + Getränke)

**Anmeldung:** Montag 3. November 12.00 Uhr

**Besammlung:** 7.50 Grenchen Nord

**Abfahrt:** 8.01

**Rückkehr:** 16.58

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Natel:** 076 399 54 62 auch SMS/WhatsApp

### Mittwoch 12. November Turm de La Faux d'Enson (Anstelle von Chrischona, auf den 7. Januar 2026 verschoben)

#### Tourenbeschreibung:

Der Turm befindet bei den Lamellen links unter dem Hut des «Pilzes», wenn man die Karte der Ajoie betrachtet.

Wir fahren mit Bahn und Bus nach Rocourt, mit einem Kaffeehalt in Porrentruy.

Dann geht es nach Roche-d'Or und anschliessend zum Turm. Die Aussicht ist umwerfend mit einem beinahe 360°-Panorama. In der Umgebung gibt es einen schönen Picnic-Platz mit Feuerstelle, falls es kalt wird.

Gut versorgt geht es anschliessend am unteren Rand des Pilzhutes gegen Osten, teils genau der Grenze entlang, bis wir nach Norden abbiegen und die am Vormittag gewonnene Höhe bis Chevenez hinunter abbauen. Bus und Bahn bringen uns nach Hause zurück.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Leichte Wanderung, Stöcke empfohlen

**Zeit:** Ca. 4 ½ Std.

**Höhendifferenz:** 570 m auf und 600 m ab

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. Fr. 30.00, Halbtax, weniger bei 10 Teilnehmern

**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli

**Anmeldung:** Montag 10. November, 12.00 Uhr

**Besammlung:** 7.20 Uhr Grenchen Nord

**Abfahrt:** 7.29 Uhr Grenchen Nord

**Rückkehr:** 18.00 Grenchen Nord

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Jean-Michel Notz

**Tel:** 032 652 58 47

**Mobil:** 079 757 32 21, auch SMS oder WhatsApp

**E-Mail:** [jm.notz@bluewin.ch](mailto:jm.notz@bluewin.ch)

## Mittwoch 26. November Fonduewanderung

### Tourenbeschreibung:

Dieses Jahr werden wir das Fondue im Restaurant Schützenhaus in Biel geniessen und nicht wie geplant in Studen. Mit Zug und Bus zur Räblus im Vingelz (Mittwoch geschlossen). Ohne Kaffee geht es via Pavillon nach Leubringen hinauf und von dort zur Taubenlochschlucht. Quer durch die Schlucht und durch den Tierpark zum Restaurant Schützenhaus. Nach dem Fondue geht's wieder Zur Taubenlochschlucht und an der Schüss entlang nach Biel, wo uns die SBB zurück nach Grenchen bringt.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung

**Zeit:** 3.5 Stunden

**Höhendifferenz:** 380 m Auf und Ab

**Verpflegung:** Restaurant

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Fr. 10.40 Halbtax

**Übrige Kosten:** Fondue Fr. 25.80

**Anmeldung:** Montag, 24. November 12.00 Uhr

**Besammlung:** 8.45 Grenchen Süd

**Abfahrt:** 8.52

**Rückkehr:** 16.07

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Natel:** 076 399 54 62 auch SMS/WhatsApp

## Chalet

**Anmeldungen als Hüttenwart / Hüttenwartin sind dringend gesucht und immer sehr willkommen, Danke!**

### Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

Datum	Hüttenwarte
18. / 19. Okt.	Luzia + Daniel Aebi, Nathalie + Markus Altermatt
25. Oktober	Holzen im Chalet
1. / 2. Nov.	Vreni + Heinz Schär, Heidi + Max Renfer
8. / 9. Nov.	Martin Grambone + Danja Brechbühler
15. / 16. Nov.	<b>Raclette- Wochenende</b> Patrik Mosimann, Christine + Adrian Cslovjecsek, Martina Schär + Res Lüthi

Datum	Hüttenwarte
22. / 23. Nov.	Lukas Zürcher, Ida Siegenthaler, Nina Ruef + Fabian Leimer
29. / 30. Nov.	Marjolijn Jäggi + Stefan Hofer
6. / 7. Dezember	<b>JO- Weihnacht,</b> Fabian Leimer + Philip Renfer
13. / 14. Dez.	Heidi + Heinz Gäggeler
20. / 21. Dez.	Andrea + Daniel Henzi

Die Liste des gesamten Jahres kann unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

## Montag 8. - Samstag 13. September Wanderwoche Wallis



Tourenleiter: Rolf Burri  
Anzahl Teilnehmer: 10

### 1. Tag: Ankunft und Empfang

Nach mehr oder weniger langen Umwegen erreichten alle Anzère, wo uns ein kleines Apero erwartete.

Danach fuhren wir zur Pension «Les Audannes» und wurden von Anita und Patrick Trachsel herzlich empfangen.

Am Nachmittag erkundeten wir die Umgebung des Dorfes. Entlang der Bisse (Suone), die leider kein Wasser führte, schlenderten wir oberhalb der grossen, chaletartigen Häuser bis zur Talstation der Seilbahn.

Der schon vorher verhangene Himmel begrüsst uns mit einem leichten Nieselregen, dem wir mit Schirmen oder Regenjacken trotzen.

Zum Abendessen überraschten uns Anita und Patrick mit einem ausgezeichneten Braten mit Beilagen und auch der Wein trug zur guten Stimmung bei. So beendeten wir diesen ersten Tag, ohne das sprichwörtlich schöne Walliser Wetter.

**Rolf Burri**

### 2. Tag: Bisse du Torrent Neuf

Nach einer regnerischen Nacht starten wir bei dichtem Nebel zur Wanderung entlang der Bisse du Torrent Neuf. Zu Beginn verläuft der Weg am lieblich plätschernden Wasserlauf. Dann wird der seitliche Abhang steiler und geht in felsige Abgründe über. Wegen des dichten Nebels kann man die Tiefe nur erahnen. Es herrscht eine mystische Stimmung. Jetzt überqueren wir abenteuerliche Holzstege. Diese verlaufen seitlich den Holzkäneln entlang, welche an den

Felswänden befestigt wurden. Wir bestaunen die ausgeklügelte Befestigungstechnik.



Nachdem noch vier Hängebrücken überquert wurden, erreichten wir das Ende des ausgebauten Weges. In einer Buvette genehmigten wir uns ein Walliser Plättli mit köstlichem Wein. Anschliessend heisst es den ganzen Weg wieder zurück. Eine abenteuerliche Bisse Wanderung geht zu Ende. Zum Abschluss des Tages werden wir mit einem opulenten leckeren Abendessen und einem schönen Wein dazu verwöhnt.

**Hanspeter Frank**

### 3. Tag: Bisse du Ro

Heute wurden wir von Patrik und Anita zur Staumauer des Lac de Tseuzier chauffiert.

Dort startet die heutige Tour entlang der Bisse du Ro im dicken Nebel. Zuerst stiegen wir einer Alpstrasse entlang hoch bis Mondralèche. Ein Bauer fuhr an uns vorbei, mit einem Plastiktank voll Flüssigkeit. Was ist das wohl? Für Wasser zu dickflüssig, Milch zu dünnflüssig, ahh Molke könnte es sein.

Nach kurzer Wanderung gelangten wir zu einem Gehege mit mehreren Schweinen. Nun ist das Rätsel gelöst. Er hat den Schweinen die Molke gebracht.

Weiter gings bergab bis zum Beginn der Bisse du Ro. Ich habe diese Bisse vor ca. dreissig Jahren das letzte Mal begangen und habe gestaunt, was alles verbessert wurde.



Alle gefährlichen Stellen wurden mit Holzstegen entschärft und an der Stelle, welche jedes Jahr weggerutscht ist, gibt es heute eine imposante Hängebrücke.



Die Aussicht wurde durch den Nebel getrübt und trotzdem gab es sehr schöne, mystische Bilder. Am Nachmittag lichtete sich der Nebel und wir konnten die Umgebung bewundern. Weiter ging es nach Crans-Montana. Da war der Wanderweg wegen der Mountain-Bike WM zum Teil gesperrt und wir mussten ein paar Umwege machen.

Da auch die Strassen zum Teil gesperrt waren, konnten unsere Chauffeure uns nicht oben im Dorf abholen. Wir mussten noch ein gutes Stück gehen, bis Crans-sur-Sierre. Da warteten wir in einem Restaurant auf Patrik und Walter, welche uns sicher wieder zur Pension brachten.

Am Abend genossen wir im Carnotzet ein Raclette, das mit einem Apéro riche, begann und einem Liederabend endete.



Wobei alle kräftig mitsangen auch die zwei Deutschen Gäste. Für Textunkundige wurden Hefte mit den Liedern verteilt. Spät endete ein ereignisvoller Tag. **Heidi Baumgartner**

#### 4.Tag: Grand Bisse de Lens

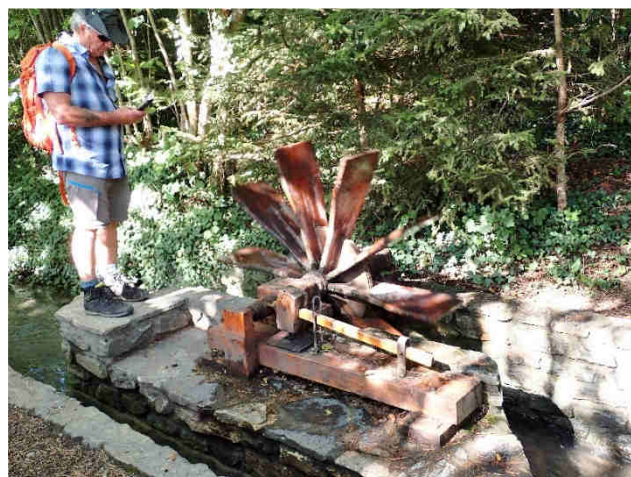
Endlich Walliser Wetter, der Nebel ist verschwunden und hat Sonnenschein Platz gemacht.

Patrik und Walä, unsere bewährten Chauffeure, fuhren uns nach Chermignon d'en Bas.

Ein kurzer Aufstieg brachte uns zur Bisse hinauf und an dieser entlang ging es hoch über der Rhone-Ebene nach Icogne. Zuerst noch gemütlich durch Wald und Wiesen mit herrlichem Ausblick in die Rhone-Ebene, dann um den Châtelard-Hügel herum und ausgesetzt der Felswand entlang.



Unterwegs zwei Pausen, die erste bei einem stillstehenden Wasserrad das einen Hammer antreiben sollte, ein sogenannter **Suonenwächter**. Heinz (nicht auf dem Bild: das ist Hanspeter), unserem Chefmechaniker liess das keine Ruhe: Mit ein paar kräftigen hin und her Bewegungen brachte er den Wächter wieder in Gang.



Die Zweite zur Mittagsrast am Fusse des Châtelard, wo die Bisse in das Tal der Lienne einbiegt. In Icogne teilten wir uns auf: Die Durstigen gingen ins Restaurant und anschliessend mit unserm Privattaxi (Patrick + Walä) zurück zur Pension.

Die Unermüdlichen gingen noch zur Fassung der Bisse hinauf.



Wieder zurück wartete man bei einem Bier in Icoigne auf den Chauffeur, der uns zurück nach Anzère brachte. Wie gewohnt wurde der Tag mit einem reichhaltigen Abendessen, serviert von den aufmerksamen Gastgebern Anita und Patrick beendet.

**Sepp Baumgartner**

#### 5.Tag: Bisse d'Ayent



Heute am letzten Tag unserer Wanderwoche, steht die auf der 100er Note abgebildete Bisse d'Ayent auf dem Programm. Wir starten direkt von der Pension aus und sind in kurzer Zeit beim Tennisplatz und schon geht's los. Der Weg durch den Wald ist breit und ungefährlich, keine Hängebrücken und exponierte Stellen und so können wir ganz entspannt die Umgebung betrachten. Wir erreichen die Grosse Felswand; hier wurde die Bisse in einen Tunnel umgeleitet. Es ist ziemlich eng und finster. Kopf einziehen und durch ist angesagt. Der Blick zurück zeigt uns wie die Bisse früher direkt dem Fels entlang aufgehängt war.



Wir sind beeindruckt und erahnen, wie lebensgefährlich die Arbeit an der Bisse gewesen ist. Immer wieder zerstörten Lawinen und Steinschlag die Kanäle. Dann wurden durch das Los die Arbeiter für die Instandsetzung bestimmt. Wir durchqueren eine Geröllhalde; hier ist das Wasser in einer Röhre verlegt.

Im Wald geht es dann wieder der Bisse entlang. Wir erreichen die Strasse zum Lac de Tseuzier. Hier wartet unser Privat-Chauffeur Walter auf uns und bringt uns zum Stausee. Auf der Terrasse geniessen wir bei Sonnenschein eine kurze Pause, denn wir wollen noch den Lac de Tseuzier umrunden. Da gibt es einiges zu sehen. Von weitem den Weg über den Rawilpass. Die ganze Gegend erinnert uns an frühere Touren. Eine Gruppe Biker brettert von hoch oben zum See hinunter und wird mit Bravo-Rufen empfangen.

Um ein weiteres Erlebnis reicher kehren wir glücklich und zufrieden mit Chauffeur Walter oder zu Fuss nach Anzère zurück. Anita und Patrick, unsere Gastgeber, überraschen uns zum Abschied mit einem vorzüglichen Fleischfondue. Wir wurden die ganze Woche verwöhnt und haben uns in der Pension sehr wohl gefühlt. Ein grosses Dankeschön an Rolf Burri für diese tolle Wanderwoche und den Teilnehmenden für die gute Kameradschaft.

**Theres Walker**

#### 6.Tag: Abschied

Leider mussten wir uns heute, nach dem gewohnt üppigen Z'morge von unseren spendablen Gastgebern verabschieden. Nochmals besten Dank für die grossartigen Dienste während dieser tollen Woche und auch an die Mitwanderer für die fröhliche, gesellige Stimmung.

**Rolf Burri**

## Sonntag 14. September Lenk – Geltenhütte – Lauenensee



Tourenleiterin: Vreni Schär  
Anzahl Teilnehmer: 9

Pünktlich fanden sich die 9 Teilnehmer beim Friedhofparkplatz in Oberwil ein. Mit 2 Autos fuhren wir ins Oberland, parkierten auf dem Bahnhofparkplatz Zweisimmen. Von dort ging's per Zug nach Lenk. Von hier marschierten wir zur Bettelbergbahn und liessen uns bequem mit der Gondel aufs Leiterli schweben.



Nach einem kurzen Kaffeehalt und rauem Wetter, machten wir uns auf den Weg Richtung Geltenhütte. Das Wetter zeigte sich zusehends freundlicher, so dass wir Sicht auf die Alpen und angenehmes Wanderwetter hatten.



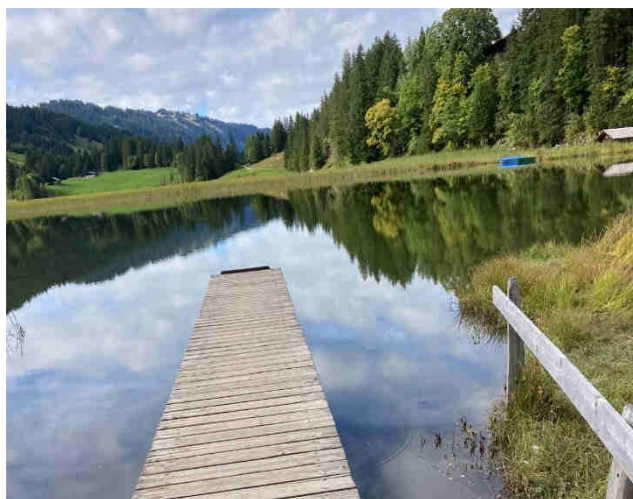
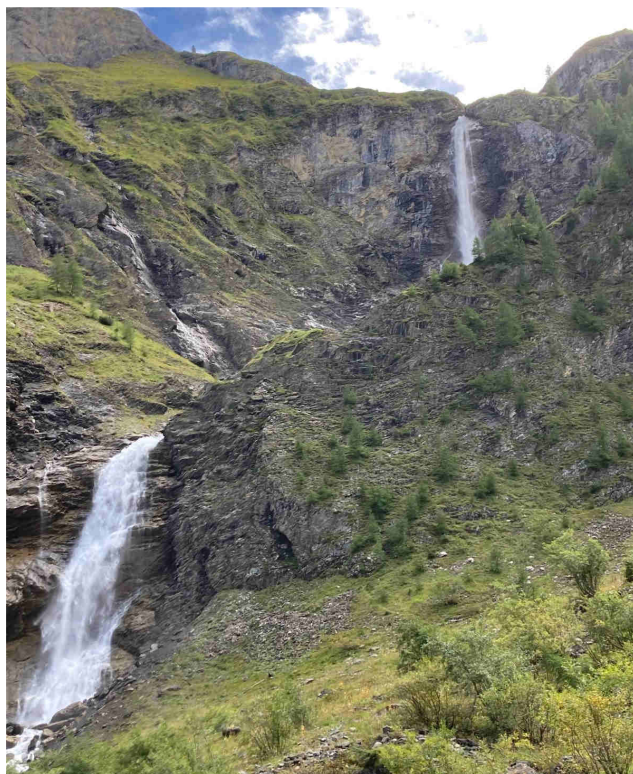
Auf der Alp Stieretungel machten wir Mittagspause auf der gemütlichen Laube. Über Alpweiden marschierten wir auf dem abwechslungsreichen Weg weiter und konnten unzählige Murmeli erspähen.

Den Aufschwung über eine Leiter und den Pfad zur Geltenhütte meisterten wir problemlos.



Auf der schönen Terrasse der Hütte genossen wir feine Kuchen und Getränke.

Der Abstieg führte uns über einen gerölligen Weg, weiter hinter einem Wasserfall hindurch, und immer wieder begleitete uns der Geltenbach und die tosenden Wasserfälle.



Ab **Lauenensee** stiegen wir ins Postauto bis Gstaad, weiter per Zug zurück zu den Autos nach Zweisimmen. Mit der Fahrt zurück nach Oberwil ging ein wunderbarer Wandertag zu Ende. Herzlichen Danke allen fürs Mitkommen und Dani und Heinz fürs Chauffieren!

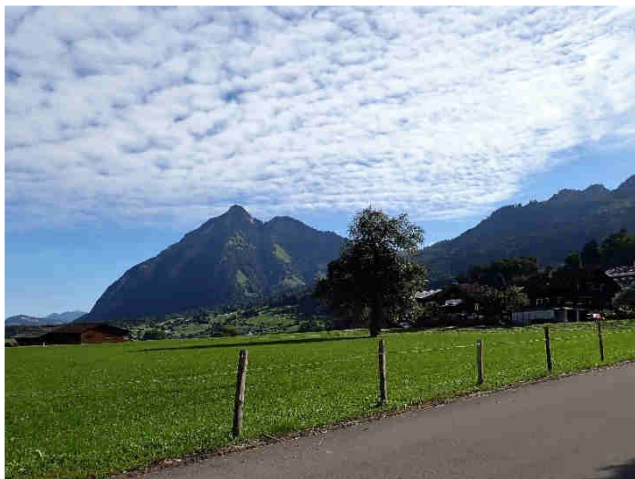
Vreni Schär

**Mittwoch 17. September**  
**Sarnen – Flüeli Ranft – Sachseln**



Tourenleiter: Rolf Mägli  
 Anzahl Teilnehmer: 9

In Luzern fing die Tour mit einem Sprint zum Zug nach Sarnen an! Rolf hatte im Kantonshauptort für Kaffee/Gipfeli gesorgt. Es ging dann über Strässli und Wägli



(mit Blick auf dem **Stanserhorn**) nach Kerns empor. In einer Kapelle neben der Kirche machte uns der hervorragend vorbereitete Tourenleiter, dank Zeitlinie und Bildern, mit der Zeit vor , während und nach dem Leben von Bruder Klaus bekannt. Die Kirche konnten wir auch noch kurz besichtigen, bevor es weiter bis zur **Sankt Anton Kapelle** hochging.



Erneut kundige Erklärungen und Bananenpause.



Mitten im Feld hatte Rolf einen frei zugänglichen privaten **Tisch mit Bank für das Picnic** «reserviert». Ausgezeichnet!

Etwas später passierten wir Bethanien, ein Dominikanerinnenkloster mit einer offenbar sehr interessanten Ausstellung, die wir aus Zeitgründen auslassen mussten: Vielleicht ein anderes Mal.



Die Tour führte weiter über das Dorf Sankt Niklausen zur gleichnamigen **Kapelle** mit einer **Statue von Klaus**. Beeindruckend. Beeindruckend steil war auch der folgende Pfad, der über Müsli (nochmals mit einer Kapelle) und die Brücke über die Grosse Melchaa zum Ranft führte. Nach einer ersten Kapelle (Foto beim Titel) gings hoch zum Souvenirladen mit WC und (wichtig) zur Klause selbst (mit Kapelle), wo Bruder Klaus in ziemlicher Einsamkeit seine letzten Jahre lebte.



Weiter hinauf trafen wir Scharen von Besuchern auf dem gut ausgebauten Weg nach Flüeli. Heidi und Heinz verliessen uns, um den Bus nach Sarnen zu nehmen.



Da oben gibt es noch das **kleine Wohnhaus** der Familie von Klaus und Dorothea sowie eine imposante **Kirche** zuoberst auf dem Hügel.



Leicht darunter eine **nicht weniger imposante Statue von Bruder Klaus**

Die vermeintlich Unermüdeten gingen noch weiter, vorwiegend abwärts nach Sachseln, wo eine angenehme Terrasse alle zum Bier oder Ähnlichem einlud.



Zentralbahn und SBB führten uns (wieder mit einem Sprint im Bahnhof Luzern) sicher nach Grenchen.

Danke Rolf; wir kommen gerne wieder mit Dir in die Zentralschweiz.

**Jean-Michel Notz**

## Sonntag 21. September Bälmeten

Tourenleiter:

Philipp Zoss

Anzahl Teilnehmer:

3

Um dem für den Nami angekündigten Regen zuvorzukommen, trafen wir uns früh und fuhren zu dritt mit dem PW nach Schattdorf. Die Fahrt verlief wie geschmiert, jedoch fuhr uns das erste Gondeli nach Haldi frech vor der Nase davon.



Resultat: Zwangspause von knapp 30 Minuten. Der Himmel war launisch – durchzogen und eher grau, mit vereinzelt Sonnenflecken, die so schnell verschwanden, wie sie auftauchten.

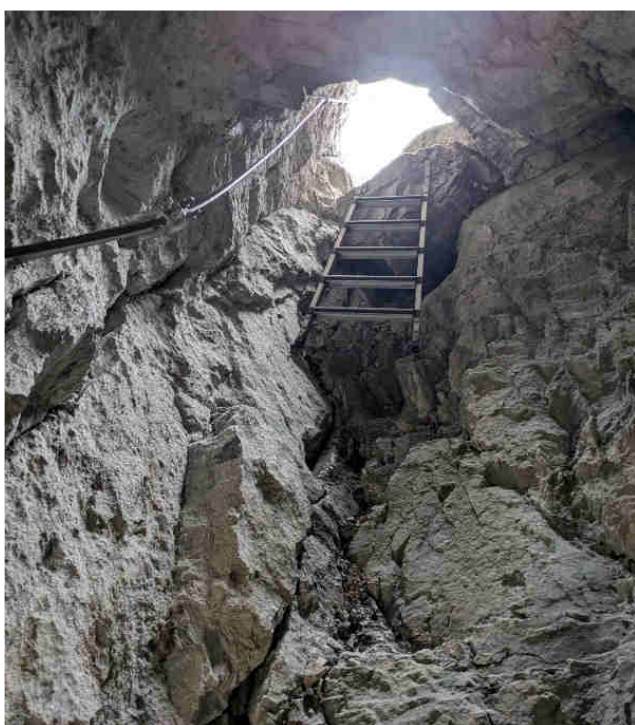
Beim Aufstieg gab's sogar ein paar ernsthafte Tropfen, die uns kurz in die Regenjacke zwangen. Zum Glück blies der Föhn kräftig und wärmend – und so präsentierte sich der Fels am Einstieg erstaunlich trocken.



Der Klettersteig selbst ist zwar nicht überlang, dafür abwechslungsreich und unterhaltsam.



Felsentor (**Bälmentor**) zum Bestaunen und kleiner **Höhle** zum sich hindurchzwängen.



Wir waren flott unterwegs, knapp eine Stunde vor Marschtabelle standen wir auf dem geräumigen Bälmeten-Gipfel.



Aussicht war trotz Wolken beeindruckend – nur Richtung Süden blieb alles in tiefem Dunkel verhüllt. Nach einer kurzen Mittagsrast zwang uns der kräftige Wind bald zum Weiterziehen. Der Abstieg führte uns zur Staffelalp, wo das Alp-Beizli leider schon geschlossen hatte. Dafür kamen wir zeitlich perfekt zum Gondeli zurück – gerade einmal zwei Minuten vor der Talfahrt. In Altdorf gönnten wir uns dann noch einen verdienten Schluck, bevor es heimwärts ging.

**Philippe Zoss**

**Mittwoch 27. September**  
**Oensingen – Rumisberg – Attiswil**

**Wegen schlechtem Wetter abgesagt**

## Mittwoch 1. Oktober GEO-Weg Schinznach-Bad



Tourenleiterin: Vreni Meier  
Anzahl Teilnehmer: 8

Der Geo-Weg wurde anlässlich dem 700-jährigen Bestehen der Eidgenossenschaft im Jahre 1991 geschaffen und 2023 erneuert und angepasst. 23 Stelltafeln informieren über Ökologie, Geologie und Landschaftsgeschichte. Bei schönem Wetter spazierten wir zuerst ein kurzes Stück der Aare entlang, danach durch den Kurort mit seinen schönen Parkanlagen. Unseren Kaffee und Gipfeli genossen wir im Aquarena, Dabei hatten wir einen guten Ausblick auf die Badenden im öffentlichen Thermalbad.

Weil der Geo-Weg nicht immer dem Wanderweg entspricht, wählten wir den Wanderweg. Vor dem Aufstieg auf den Hügel querten wir den Golfplatz, mit den „hilfreichen“ Plakaten „Achtung vor fliegenden Bällen“.



Nach dem Aufstieg durch den Wald erreichten wir über eine Wiese und an einem Rebberg das imposante **Schloss Habsburg**. Nach der Erstellung im 13. Jahrhundert blieb die Habsburg im Besitz der Habsburger, bis sie 1804 vom Aargau übernommen wurde.

Seit 2009 gehört sie zum Museum Aargau. Sie ist sehr gut erhalten und öffentlich zugänglich. Die **Aussicht** von dort ist beeindruckend.



Nach der Turmbesichtigung und einem kurzen **Apéro-Halt im Restaurant**, machten wir uns auf den Weg nach Scherz.

Kurz unter dem Schloss kamen wir zum Ort Habsburg. Einen schönen breiten Weg hinuntergehend kamen wir wieder einmal zu einer Geo Tafel mit Information über die Findlinge, die dort lagen. Auf der andern Hügelseite nach Scherz gehend, hatten wir nochmals einen Blick auf die imposante Habsburg.



Das feine Mittagessen wurde uns im Restaurant Löwen in Scherz serviert.

Hügelig ist diese Gegend. Nach dem hinauf zur Habsburg und hinunter nach Scherz, hiess es jetzt wieder hinauf auf den nächsten Hügel, dem Scherzberg. Auf dem schönen Aargauer Weg Nr. 42 erreichten wir Schinznach-Bad und mit dem ÖV wieder Grenchen.

Elf Kilometer waren für diese Wanderung vorgesehen. Diese sind wir gewandert.

Ebenfalls wäre für den Geo-Weg ein ganzer Tag für die Besichtigung aller 23 Tafeln vorgesehen. Wir haben nicht alle gesehen, haben aber einen schönen, gemütlichen Tag zusammen verbracht. Danke an alle, die mitgekommen sind.

**Vreni Meier**

**Mittwoch 8. Oktober**  
**14. Etappe Röstigraben**  
**Schwarzsee – Jaun**



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner  
 Anzahl Teilnehmer: 10

Acht Wanderer trafen sich in der Dunkelheit um 6.25 Uhr am Bahnhof Süd. Mit dem ÖV fuhren wir nach Schwarzsee Bad. In Biel kam Fritz Rohrbach dazu und in Bern Heinz Gäggeler. Im Hotel Schwarzsee Bad genossen wir das Kaffee/Gipfeli. Während dessen kam die Sonne über die Berge und wir konnten unsere Wanderung zusammen mit der Sonne starten.



Zuerst der Strasse entlang bis nach dem Camping-Platz, danach auf der Alpstrasse, bereits etwas steiler, bis Wälschi Rippa. Dort zweigten wir ab in den Wald und über viele Treppenstufen und steinige Anstiege **hinauf zur Unteri Rippa**.



Dort gönnten wir uns die Bananenpause, auch zum Verschnaufen. Der blaue Himmel, die farbigen Bäume und überzuckerten Gipfel versprachen uns einen sehr schönen Tag.



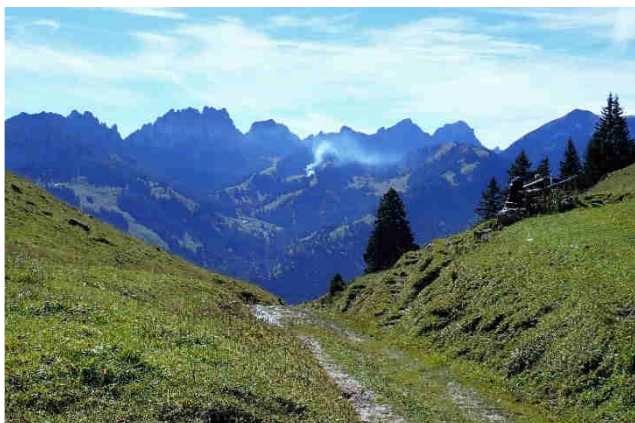
Der Weg führte uns nun moderater hinauf zum Rippetli, wo wir die **Aussicht über den Schwarzsee mit Schwyberg** bis zum Grenchenberg und Hasenmatt (im Hintergrund) genossen.

Dafür mussten wir nun wieder hinunter zum Stierenberg, um von dort erneut zur Unteren Euschels aufzusteigen. Immer wieder mussten wir Wanderern ausweichen, welche uns entgegenkamen.

Bei der Untere Euschels suchten wir uns einen Platz mit grossen Steinen für die **Mittagspause**, welche wir an der warmen Sonne genossen.



Nun noch den Rest des Aufstiegs zum Euschelsspass. Dort das Gruppenfoto und Hans-Peter hatte uns auch noch einen Gipfelschluck. Ab jetzt ging es nur noch hinunter.



Die **Gastlosen** zeigten sich dann!



Zuerst auf gutem Weg und ein Stück auf der Strasse, welche zur Ritzlialp hinaufführt. Danach über Wiesen und **steile steinige Wege**.



Bald schon kam **Jaun in Sicht** und wir konnten den schönen Tag bei einem Bier, gleich neben der Bushaltestelle, ausklingen lassen.

Ein grosses Dankeschön den Mitwanderern für den schönen Tag.  
**Heidi Baumgartner**

## Tourenprogramm 2025

### Legende:

B	= Bergtour
C	= Kurs
EK	= Eisklettern
FaBe	= Familienbergsteigen
H	= Hochtour
K	= Klettertour
KiBe	= Kinderbergsteigen
KS	= Klettersteig
LL	= Langlauftour
MTB	= Mountainbiketour
S	= Skitour
Sch	= Schneeschuhtour
V	= Velotour
W	= Wanderung
PT	= Pflichttour

### Teilnehmer:

Fü	= mit Bergführer
Mi	= Mittwochgruppe
Se	= Senioren

### Schwierigkeitsskalen:

T1 - T6	= SAC Wanderskala
L - EX	= SAC Berg- und Hochtourenskala
L - EX	= SAC Skitourenskala
WT1 - WT6	= SAC Schneeschuhtourenskala
K1 - K6	= Klettersteig Hüsler-Skala
2 - 9c	= Französische Freikletterskala

### Subventionen:

eintägig	CHF 20.- pro Tourentag
mehrtägig	CHF 40.- pro Tourentag
Bergführer	CHF 250.- pro Tourentag

Datum	Sektion (alle Touren auch für JO-ler)	..	Art	Schw. Grad	Teilnehmer	TourenleiterIn
<b>Januar 2026</b>						
Sa 10. - So 11.	Lawinenkurs			C		Fabian Leimer / Martin Grambone
So 18.	Skitour Pedro					Pedro Miguel
So 25.	Skitour					Martin Grambone
<b>Februar 2026</b>						
So 08.	Skitour		S	L		Pedro Miguel
Sa 14.	Rund um die Stockenseen		S	WS+		Fabian Leimer
So 15. - Fr 20.	Skitourenwoche Lenk - Saanenmöser		S	L - WS+		Pedro Miguel
Sa 21.	Brisen		S	ZS		Fabian Leimer
So 22.	Hohniesen		S	ZS-		Peter Moll
<b>März 2026</b>						
So 01.	Fonduetour		S	L		Pedro Miguel
So 08.	Maisander		S	WS+		Peter Moll
So 15.	Schneesuche		S	WS / WS+		Martin Grambone
Fr 20. - So 22.	Skitour im Gauligebiet		S	ZS+		Fabian Leimer
So 22. - Sa 28.	Skitourenwoche Ventrunde AUT		S	ZS+		Pedro Miguel
Fr 27.	Generalversammlung 2026		C			Matthias Kunz
Sa 28.	Eröffnungstour für alle		div.	div.		für alle
<b>April 2026</b>						
Klettertraining: Draussen (je nach Witterung) Jeden Mittwoch ab Anfang April bis Ende September				JO		Nicolas Liechti
Treffpunkt : 17.15 Uhr PP BBZ Grenchen Anmeldung bei Interesse bei Nicolas Liechti						
Sa 11. - So 12.	Skitour im Trient & Orny - Gebiet		S	ZS		Martin Grambone
Sa 18.	Neumitgliederanlass Chalet		C			Hüttenkommission
So 19.	Wandertechnikkurs		C			Res Lüthi
Sa 25.	Holzertag I Chalet		C			Hüttenkommission
<b>Mai 2026</b>						
Sa 2.	Seiltechnik		C			Res Lüthi
So 3.	Klettern, wo es schön ist.		K	4c-6a		Nicolas Liechti
So 3.	Gitziflue		W	T3		Vreni Schär
Sa 9.	Chaletreinigung					Hüttenkommission
Sa 9.	Familienklettern I		K	FaBe	Familien	Fabian Leimer
So 17.	Tichodrome		KS	K4-		Martin Grambone
Sa 30.	Velotour		MTB			Max Renfer
So 31.	Gänsbrunnen - Welschenrohr		K	T3		Paul Vogt
<b>Juni 2026</b>						
Sa 13. - So 14.	Hochtourenkurs		C H	WS+		Res Lüthi
So 14.	Breccaschlund - Panaoramaweg Schwarzenburg		W	T3		Heinz Schär
Fr 19. - So 21.	Wandern rund um Blatten bei Naters		W	T3		Sabine Beeler
Fr 26.	Sektionsversammlung I				C	Matthias Kunz
So 28.	Klettern, wo es schön ist.		K	4c-6a		Nicolas Liechti
Mo 29.06. - Fr 3.07	Tourenwoche Pedro		W	T2-T3		Pedro Miguel
<b>Juli 2026</b>						
Sa 4. - So 5.	Schärhorn - Clariden		H	WS+		Martin Grambone

**August 2026**

So 9.	Arête des Verrraux - Cape au Moine	HT	WS 3a		Martin Grambone
Sa 15. - So 16.	Valsenweg	W	T3		Heinz Schär
So 16.	Klettern, wo es schön ist.	K	4c-6a		Nicolas Liechti
Sa 22. - So 23.	Hochtour Diechterhorn	H	WS		Philipp Zoss
Sa 29. - So 30.	Dossenhütte	B	T4		Martina Schär

**September 2026**

So 6.	Kandersteg - Schwarenbach - Schwarzgrätli - Ueschinental	W	T3		Vreni Schär
Sa 12. - So 13.	SAC Event Wirth Sport Chalet auf dem Grenchenberg	C			Res Lüthi
Sa 19.	Familienklettern II	K	FaBe	Familien	Fabian Leimer
So 20.	Tour d'Ai	KS	K3-4		Philipp Zoss
So 27.	Schrattenfluh	W	T3		Andrea + Daniel Henzi

**Oktober 2026**

Klettertraining Halle ab Anfang Oktober bis Ende März			JO		Nicolas Liechti
Treffpunkt : 17.30 Uhr PP BBZ Grenchen Anmeldung bei Interesse bei Nicolas Liechti					
So 18.	Chäligang Klettersteig (Anfänger!)	KS	K2		Martin Grambone
Sa 24.	Holzertag II Chalet				Hüttenkommission

**November 2026**

Fr 27.	Sektionsversammlung		C		Matthias Kunz
--------	---------------------	--	---	--	---------------

**Dezember 2026**

Mi 16.	Schluss tour	W	T1	Se	Sepp Baumgartner
Sa 26. - Mi 30.	Weihnachtsskitouren 2026		S	C	Roman Allemann / Fabian Leimer

**Januar 2027**

Sa 9. - So 10.	Lawinenkurs		C		Martin Grambone / Fabian Leimer
So 17.	Skitour im Oberland				Pedro Miguel
So 24.	Skitour				Martin Grambone

**März 2027**

Fr 26.	Generalversammlung 2027		C		Matthias Kunz
--------	-------------------------	--	---	--	---------------

Datum	Mittwochs-Wanderprogramm 2026	..	Art	Schw. Grad	Teil-nehmer	TourenleiterIn
-------	-------------------------------	----	-----	------------	-------------	----------------

**Januar 2026**

Mi 7.	Chrischona	W	T1		Jean-Michel Notz
Mi 14.	Skitour	S	L		Heinz Bally
Mi 21.	Eröffnungstour	W	T1	Se	Sepp Baumgartner
Mi 28.	Schneeschuhtour Mont d'Amin	Sch	WT2		Rolf Burri

**Februar 2026**

Mi 4.	Oberwil - Mühledorf - Kyburg	W	T1	Se	Vreni Meier
Mi 4.	Pistenski fahren	S			Heinz Bally
Mo 9. - Fr 13.	Ski- und Schneeschuhtourenwoche	S + Sch	L		Heinz Gäggeler + Heinz Bally
Mi 18.	Schneeschuhtour Schwarenbach	Sch	WT2		Heinz Gäggeler
Mi 25.	Rund um das Ruedertal	W	T1	Se	Heidi Baumgartner

**März 2026**

Mi 4.	Skitour	S	L		Heinz Bally
Mi 11.	St. Blaise - La Neuveville	W	T1	Se	Theres Walker
Mi 18.	Schneeschuhtour Obergurnigel Trail	Sch	WT2		Sepp Baumgartner
Mi 25.	Lutry -Cully	W	T1	Se	Jean-Michel Notz

**April 2026**

Mi 8.	Studen - Jaissberg - Täuffelen	W	T1	Se	Vreni Meier
Mi 15.	Nods -Magglingen	W	T2		Sepp Baumgartner
Mi 22.	Villars-Burquin - Yverdon	W	T1	Se	Monika Brown
Mi 29.	Dent de Vaulion	W	T2		Heinz Steiger

**Mai 2026**

Mi 6.	Wasserfälle von Chavannes	W	T1	Se	Rolf Burri
Mi 13.	Grand Sommartel	W	T2		Sepp Baumgartner
Mi 20.	Insel Werd	W	T1	Se	Rolf Burri
Mi 27.	Glovelier - St. Ursanne	W	T2		Sepp Baumgartner

**Juni 2026**

Mi 03.	Belchenfluh	W	T2	Se	Hanspeter Frank
Mi 10.	Dem Allondon entlang	W	T2		Jean-Michel Notz
Mi 17.	Source de l'Areuse	W	T1	Se	Heidi Baumgartner
Mi 24. – Do 25	15.+16.Etappe Röstigraben	B	T3		Heidi Baumgartner

**Juli 2026**

Mi 1.	Villeneuve - St-Gingolph	W	T2	Se	Jean-Michel Notz
Mi 08.	Wandern im Kiental leichte + mittlere Tour	W	T1+2		Margreth + Heinz Steiger
Mi 15.	Challpass - Kleinlützel	W	T1	Se	Sepp Baumgartner
Mi 22.	17. Etappe Röstigraben	W	T2		Heidi Baumgartner
Mi 29.	Näfels - Mühlehorn auf dem Römerweg	W	T1	Se	Theres Walker

**August 2026**

Di 4. -Do 6.	18. - 20. Etappen Röstigraben	W	T2		Heidi Baumgartner
Mi 12.	Pick-Nick	W	T1	Se	Vreni Meier
Mi 19.	Walenpfad	W	T2		Heinz Gäggeler
Mi 26.	Luterbach - Utzenstorf	W	T1	Se	Theres Walker

**September 2026**

Mi 09.	Rund um Escholzmatt	W	T1	Se	Hanspeter Frank
Mi 16.	Chasseron	W	T2		Heinz Steiger
Mi 23.	Matran - Payerne	W	T1	Se	Monika Brown
Mi 30.	Barboleuse – Villars – Panex - Exergillod	W	T2		Jean-Michel Notz

**Oktober 2026**

Mi 07.	Naturpark Schaffhausen	W	T1	Se	Theres Walker
Mi 14.	Biel - Aarberg	W	T1		Heidi Baumgartner
Mi 21.	Gruyères - Bulle	W	T1	Se	Sepp Baumgartner
Mi 28.	Mont Raimeux	W	T2		Sepp Baumgartner

**November 2026**

Mi 04.	Grangeneuve - Fribourg	W	T1	Se	Heidi Baumgartner
Mi 11.	Fonduewanderung	W	T1		Sepp Baumgartner
Mi 18.	Olten - Aarburg - Olten	W	T1	Se	Vreni Meier

**Dezember 2026**

Mi 09.	Ins Chalet	W	T1		Sepp Baumgartner
Mi 16.	Schlussstour	W	T1	Se	Sepp Baumgartner

**Januar 2027**

Mi 13.	Leichte Skitour	S	L		Heinz Bally
Mi 20.	Eröffnungstour	W	T1	Se	Vreni Meier
Mi 27.	Schneeschuhtour Rotmoos Trail	Sch	WT2		Sepp Baumgartner



Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B,  
2540 Grenchen

## GÖNNER + SPENDER

### Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger + Co. AG, Grenchen  
Erlebnisgrenchenberg GmbH /  
Restaurant Obergrenchenberg  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /  
Küchen Création AG  
Hocke & Würsch GmbH, Grenchen  
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Maibach Gartenbau GmbH, Safnern  
Mario Chirico, Grenchen  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Radac AG, Grenchen  
Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf  
Restaurant Stierenberg, Ch. und M. Peter  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schilt Elektro, Grenchen  
Ski Shop Ramser, Lengnau  
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen

Werder Elektro AG, Grenchen  
INTERSPORT Wirth GmbH, Grenchen  
Zaugg Metallbau AG, Grenchen

### Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen  
Familie Alice und Daniel Sperisen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf IBAN: **CH04 0900 0000 4500 2769 4**  
Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

### Impressum:

#### Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

#### Adressänderungen:

Sonja Rentsch, Bettlachstrasse 136 B, 2540 Grenchen [soene.b@hotmail.com](mailto:soene.b@hotmail.com), 076 481 34 48

**Druck:** fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.